

Bachelorstudiengänge

## Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftspädagogik

WISSENSCHAFTEN

# Sozialökonomik

**International Business Studies** 

Wirtschaftsinformatik





#### **DU HAST DIE AUSWAHL**

- Praxisorientierte und international ausgerichtete Bachelorstudiengänge
- Vielfältiges Angebot an Wahlfächern in den Studiengängen
- Wechsel zwischen den Studienrichtungen noch während des Studiums möglich
- Fortführung des Studiums mit einem Masterstudiengang

#### DU MÖCHTEST MEHR

- Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist in Rankings top platziert.
- Renommierte Professorinnen und Professoren und hochkarätige Wirtschaftsvertreter forschen und lehren.
- Ein dreitägiges Planspiel vor Semesterbeginn und Mentoren helfen beim Start in das Studium.
- Wichtige Vorlesungen werden online bereitgestellt und ermöglichen ein flexibles Studium.
- Die Bibliothek ist an sieben Tagen in der Woche und fast rund um die Uhr geöffnet.
- Elektronische Bücher, Datenbanken und Zeitschriften können auch von zu Hause aus abgerufen werden.
- PC-Arbeitsplätze stehen an sechs Tagen in der Woche und fast rund um die Uhr zur Verfügung.
- W-LAN ist in allen Bereichen verfügbar.

- Moderne Hörsäle und Seminarräume
- Duales Studium verbindet Ausbildung und Studium.
- Lerninseln bieten Platz zum Arbeiten allein oder in der Gruppe.

#### **DU STELLST DIE FRAGEN**

- Zahlreiche Fachstudienberater in jedem Studiengang helfen bei Fragen und Problemen.
- Service-Einrichtungen bieten kompetente und persönliche Betreuung vor Ort.

#### **DU WILLST MAL WEG**

- Kooperation mit über 100 Partner-Hochschulen auf der ganzen Welt ermöglichen ein Studium im Ausland.
- Das Büro für internationale Beziehungen hilft bei der Vorbereitung auf das Auslandsstudium.
- Das Sprachenzentrum bereitet gezielt auf das Auslandsstudium oder -praktikum mit Sprachkursen vor.

#### DU STARTEST IN DEN BERUF

- Der Career Service unterstützt mit Stellenbörse, Beratungsangeboten und Seminaren.
- Durch Patenschaften und Unternehmensbörsen besteht direkter Kontakt zu Unternehmen.
- Ein integriertes Praxismodul in den Bachelorstudiengängen verschafft Einblicke.
- Vertreter etablierter Unternehmen halten Praxisvorträge.

#### **DU DENKST VORAUS**

- Das Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen bietet vielfältige Berufschancen bei mittelständischen und großen Unternehmen.
- Der Alumni-Verein "afwn" vernetzt ehemalige Studierende mit ihrer Universität.

Im aktuellen CHE-Ranking ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften top platziert. Du willst mehr erfahren: www.wiso.fau.de/che



# DAS BACHELORSTUDIUM AM FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Das Bachelorstudium am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zeichnet sich durch seine internationale Ausrichtung und eines der vielfältigsten Fächerangebote aus.

Das Bachelorstudium ist auf sechs Semester angelegt. Studienbeginn ist immer im Wintersemester. Mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" – bzw. "Bachelor of Science" im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik – kannst du direkt ins Berufsleben starten oder dich mit einem Masterstudiengang am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften weiterqualifizieren.

#### Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Betriebspädagogik

#### **Bachelor in International Business Studies**

#### Bachelor in Sozialökonomik

Verhaltenswissenschaften oder International

#### **Bachelor in Wirtschaftsinformatik**

Studienjahr	4+5	Masterstudium	Beruf
	2+3	Bachelorphase mit dem Abschluss Bachelor of Arts/Bachelor of Science	
	-	Assessmentphase	



Lisa arbeitet neben dem Studium beim Career Service am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Hier steht mehr über sie und den Career Service: www.wiso.fau.de/berufsstart





Der Bachelor in Wirtschaftswissenschaften bereitet auf eine Karriere in globalen und zukunftsorientierten Branchen vor. Ziel des Studiums ist es, Studierende mit wissenschaftlich fundierten Kenntnissen und Methoden der Wirtschaftswissenschaften vertraut zu machen und deren Anwendung in der Praxis zu vermitteln.

#### KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Das flexible Studium mit einer Vielzahl an Fächern und frei wählbaren Schwerpunkten bereitet auf die unterschiedlichsten Berufsfelder vor. Absolventen arbeiten meist in der Industrie, im Handel, in Dienstleistungsunternehmen oder in Kammern und Verbänden.

#### **STUDIENVERLAUF**

Das Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: In den ersten beiden Semestern, der Assessmentphase, wird Basiswissen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Mathematik vermittelt. Zusätzlich werden Sprachkurse belegt.

In der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase können die Studierenden zwischen vier Studienschwerpunkten wählen: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschafts- und Betriebspädagogik. Unabhängig von der Wahl ihres Schwerpunkts belegen die Studierenden Schlüsselqualifikationsmodule. Jeder Schwerpunkt gliedert sich in einen Kern- und einen Vertiefungsbereich. Im Kernbereich sind die Inhalte für jeden Schwerpunkt vorgegeben. Im Vertiefungsbereich haben die Studierenden Wahlmöglichkeiten.

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab, für die neun Wochen Zeit ist. Wird diese in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Zur Unterstützung besuchen die Studierenden ein begleitendes Seminar.

Studierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften haben außerdem die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums an einer der mehr als 100 Partneruniversitäten im Ausland zu absolvieren.



Im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften wird das betriebliche Geschehen in der privaten Wirtschaft wie auch in öffentlichen Institutionen dargestellt. Ziel ist es, fundierte Kenntnisse der Führung und Administration von Unternehmen zu vermitteln. Der Schwerpunkt BWL wird erst zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Semester, gewählt. Das Studium der Betriebswirtschaftslehre legt in der Stoffvermittlung hauptsächlich Wert auf die Integration betrieblich relevanter Inhalte, wie beispielsweise Produktion, Logistik oder Investition und Finanzierung.

#### KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Durch das breit angelegte BWL-Studium sind die beruflichen Möglichkeiten sehr vielfältig. Je nach Vertiefungsschwerpunkten können Betriebswirte in Behörden und Unternehmen, wie Versicherungsgesellschaften, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften oder Unternehmensberatungen arbeiten.

#### **KERNBEREICH**

Im Kernbereich der Bachelorphase belegen alle Studierenden des Schwerpunkts BWL die Veranstaltungen "Kostenrechnung und Controlling", "Internationale Unternehmensführung" sowie "Investition und Finanzierung". Hinzu kommen alternativ ein Business Plan Seminar, ein Planspiel oder ein Fallstudienseminar.

#### **VERTIEFUNGSBEREICH**

Der Vertiefungsbereich bietet eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich BWL und frei wählbare Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.



Im Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften beschäftigen sich die Studierenden mit der Erklärung der wirtschaftlichen Entwicklung und deren Einflussfaktoren. Neben der Untersuchung des Verhaltens von Individuen und Unternehmen geht es vielfach um wirtschaftspolitische Fragestellungen und um die Rolle des Staates. Ziel der VWL ist es, die wirtschaftlichen Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären, Gesetzmäßigkeiten zu finden und daraus auch Handlungsempfehlungen für das staatliche Handeln abzuleiten. Der Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre wird erst zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Semester, gewählt. Im Studium der Volkswirtschaftslehre werden dazu die theoretischen und empirischen Methoden vermittelt und auf konkrete Fragestellungen angewendet, zum Beispiel im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik oder in der experimentellen Ökonomie.

#### KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Durch das breit angelegte VWL-Studium sind die beruflichen Möglichkeiten sehr gut und vielfältig. Typische Tätigkeitsfelder für Volkswirte sind Unternehmen, wie Banken, Versicherungen oder Beratungsunternehmen, die Politik und die öffentliche Verwaltung, sowie Forschungsinstitute und Verbände.

#### KERNBEREICH

Der Kernbereich der Bachelorphase vermittelt in vier Pflichtmodulen die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Im Fokus stehen dabei zentrale mikro- und makroökonomische Bereiche und Themen der VWL, wie Außenwirtschaft, öffentlicher Sektor, Arbeitsmarktpolitik und Wettbewerbstheorie und -politik.

#### **VERTIEFUNGSBEREICH**

Der Vertiefungsbereich bietet eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich VWL und frei wählbare Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.



# BACHELOR IN WIRTSCHAFTEN

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

#### **INHALT**

Der Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften ist ein interdisziplinäres Fach, das zentrale Erkenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre und der IT vereint und mit unternehmerischen Anwendungsgebieten verbindet. Die Wirtschaftsinformatik hat für die Lösung ihrer Aufgaben eigene Ansätze und Methoden entwickelt. Wirtschaftsinformatiker sind sowohl in der technischen als auch in der betriebswirtschaftlichen Welt zu Hause. Der Schwerpunkt WI wird erst zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Semester, gewählt. Das Studium der Wirtschaftsinformatik legt in der Stoffvermittlung hauptsächlich Wert auf die Integration betrieblich relevanter Inhalte aus Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik.

#### KARRIEREMÖGLICHKEITEN

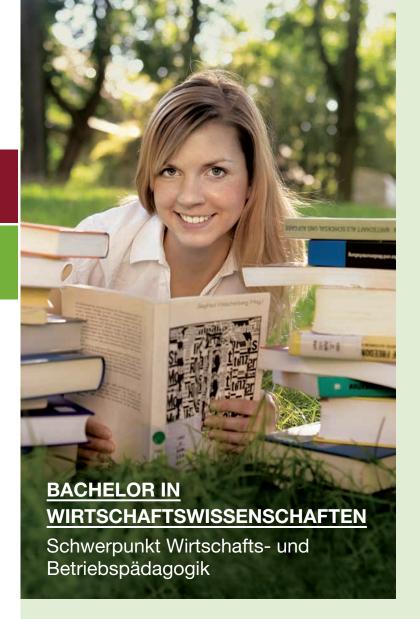
Die beruflichen Perspektiven für Absolventen des Schwerpunkts WI sind vielfältig. Die Koordination und Steuerung von Informationsflüssen stellt eine besondere Kompetenz der Absolventen dar. Wirtschaftsinformatiker arbeiten meist an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und IT, wie zum Beispiel in den Bereichen Innovationsmanagement, Business-IT-Alignment, IT-Projektmanagement oder Geschäftsprozessmanagement.

#### KERNBEREICH

Im Kernbereich der Bachelorphase belegen alle Studierenden des Schwerpunkts WI die Module "IT-gestützte Unternehmensführung", "E-Business Management" sowie "IT-Management". Hinzu kommen alternativ ein Business Plan Seminar, ein Planspiel oder ein Fallstudienseminar.

#### **VERTIEFUNGSBEREICH**

Der Vertiefungsbereich bietet eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich WI und frei wählbare Veranstaltungen aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.



Der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (WiPäd) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften bereitet auf diverse Arbeitsfelder im Betrieb vor, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Personalarbeit, betrieblicher Aus- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung liegt.

Gleichzeitig werden erste Grundlagen erarbeitet, um mit dem anschließenden Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik die Lehrbefähigung für den Unterricht an beruflichen Schulen zu erwerben. Im Pflichtbereich werden die zentralen mathematischen, wirtschaftswissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen gelegt.

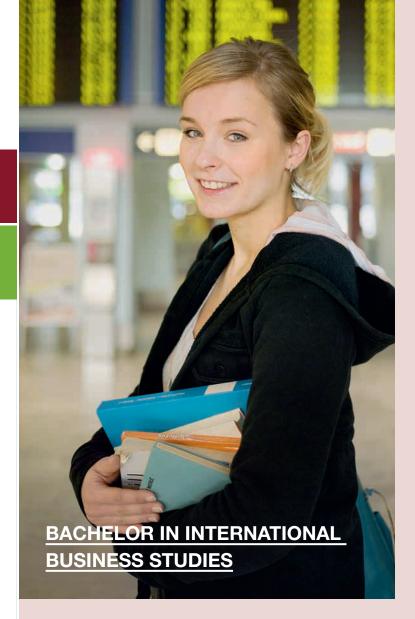
Der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik wird im zweiten Semester gewählt. Das Studium der Wirtschafts- und Betriebspädagogik konzentriert sich auf pädagogische und organisatorische Grundlagen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

#### **KERNBEREICH**

Entsprechend werden beispielsweise im Rahmen des Moduls "Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik" Basisfragen der Personalentwicklung und der Unterrichtsbzw. Seminarplanung thematisiert. Das Modul "Berufliche Weiterbildung" behandelt Grundlagen des betrieblichen Weiterbildungsmanagements. Innerhalb des Moduls "Betriebspädagogisches Seminar" sind die Themenbereiche E-Learning, Bildungscontrolling und Didaktik der betrieblichen Bildung wählbar. Abgerundet wird der Kernbereich durch die Module "Präsentations- und Moderationstechniken" sowie "Erkundungsprojekt" oder "Schulpraktische Studien".

#### VERTIEFUNGSBEREICH

Der Vertiefungsbereich umfasst zunächst den Bereich Wirtschaftspädagogik, in dem weiterführende Module aus den Themenbereichen der Pädagogik und Personalwissenschaft wählbar sind. Zusätzlich werden zwei Pflichtmodule im Bereich Kostenrechnung sowie "Investition und Finanzierung" und zwei freie Wahlmodule angeboten. Letztere ermöglichen eine eigene Profilbildung in betrieblichen Feldern, die nicht dem personalwirtschaftlichen Segment zugeordnet sind, oder eine weitere Vertiefung im Kontext der Personalarbeit. Innerhalb des Schwerpunkts können zwei Studienrichtungen gewählt werden. Die Studienrichtung WiPäd 2 unterscheidet sich von der Studienrichtung WiPäd 1 durch ein sogenanntes "Zweitfach", das im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik fortgeführt wird. Mit dem vollständigen Studium des Zweitfaches (Bachelor und Master) wird neben der Lehrbefähigung für wirtschaftswissenschaftliche Fächer eine weitere Lehrbefähigung für den Unterricht an berufsbildenden Schulen erworben.



Der Bachelorstudiengang International Business Studies (IBS) bietet fundiertes Basiswissen in den Wirtschaftswissenschaften, Kenntnisse der Rahmenbedingungen des internationalen Geschäfts, die Beherrschung praxisbezogener betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente zur Lösung

internationaler Managementaufgaben sowie interkulturelle Kompetenz. Einen Teil des Studiums verbringen die Studierenden im Ausland.

Zu dem Studiengang werden jährlich nur wenige Studierende zugelassen. Sehr gute Kenntnisse in Englisch werden vorausgesetzt. Gute Kenntnisse weiterer Fremdsprachen werden empfohlen.

## KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Absolventen arbeiten meist in der Wirtschaft, wie zum Beispiel bei Industriekonzernen und internationalen Großunternehmen sowie in mittelständischen Unternehmen. Typische Tätigkeiten sind Vorstandsassistenz zur Unterstützung der Internationalisierung, Planung von internationalen Markteintrittsstrategien, Mitwirkung im Bereich des internationalen Rechnungswesens oder internationales Marketing.

#### STUDIENVERLAUF

Das Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: In den ersten beiden Semestern, der Assessmentphase, werden Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften sowie Rahmenbedingungen des internationalen Geschäfts vermittelt. Regionale Schwerpunkte bilden die angloamerikanischen und romanischsprachigen Länder sowie die Märkte in Asien und Osteuropa. Verschiedene Veranstaltungen behandeln internationale Aspekte und bereiten interaktiv auf die Tätigkeit in anderen Kulturkreisen vor.

In der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase werden die Lehrinhalte der ersten beiden Semester erweitert und verfestigt. Einige Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

Einen Teil des Studiums verbringen die Studierenden an einer ausländischen Universität. Es bestehen mehr als 100 Partnerschaftsabkommen mit Universitäten in mehr als 40 Ländern auf der ganzen Welt.

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab, für die neun Wochen Zeit ist. Wird diese in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Zur Unterstützung besuchen die Studierenden ein begleitendes Seminar.



Der Bachelorstudiengang Sozialökonomik richtet sich an alle, die Interesse an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen haben. Der Studiengang kombiniert auf eine flexible Weise ökonomische und sozialwissenschaftliche Fächer. Charakteristisch ist dabei die empirische Ausrichtung aller Fächer, das heißt die Vermittlung von Umfragetechniken und anderen Formen der Datenerhebung sowie deren statistischer Auswertung. Nach einer allgemeinen Einführungsphase kann zwischen den Schwerpunkten "Verhaltenswissenschaften" – mit einem Fokus auf empirischer Sozialforschung – oder "International" gewählt werden.

#### KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Das flexible Studium mit einer Vielzahl an Fächern und frei wählbaren Schwerpunkten bereitet auf die unterschiedlichsten Berufsfelder vor. Absolventen arbeiten meist in den Bereichen Sozial- und Marktforschung, Personalwesen, Erwachsenenbildung und Public Relations.

#### **STUDIENVERLAUF**

Das Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: In den ersten beiden Semestern, der Assessmentphase, werden die Grundlagen in BWL und VWL, Soziologie sowie empirischer Sozialforschung und Statistik vermittelt.

In der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase kann zwischen den Schwerpunkten "Verhaltenswissenschaften" und "International" gewählt werden. Der Kernbereich des Schwerpunkts "Verhaltenswissenschaften" umfasst die Module "Empirische Methoden und Statistik", "Sozialpolitische Grundlagen", "Personal und Organisation" sowie "Kommunikation und Massenmedien". Der Schwerpunkt "International" umfasst die Module "Angloamerikanische Gesellschaften" oder "Romanische Gesellschaften" inklusive zweier Fremdsprachen, "Europäisierung und Globalisierung", "Europäisches und internationales Recht", "Internationale Kommunikation".

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab, für die neun Wochen Zeit ist. Wird diese in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Zur Unterstützung besuchen die Studierenden ein begleitendes Seminar.

Studierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften haben außerdem die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums an einer der mehr als 100 Partneruniversitäten im Ausland zu absolvieren.



Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Konzeption, Entwicklung, Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen sowie der vernetzten Wirtschaft. Sie versteht sich als interdisziplinäres Fach zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik und enthält neben wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten auch technische Lehr- und Forschungsgegenstände. Sie bietet mehr als die Schnittmenge dieser Disziplinen – beispielsweise besondere Methoden zur Abstimmung von Unternehmensstrategie und Informationsverarbeitung.

## KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Die Kombination aus Wissenschaft und Praxis ermöglicht eine solide Berufsqualifikation und bereitet auf Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsbereich vor. Tätigkeitsfelder für Absolventen bestehen in allen Branchen und betrieblichen Aufgabengebieten, wie z. B. bei der strategischen Planung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen, bei der operativen Geschäftsabwicklung in den Fachabteilungen oder im IT-Bereich als Softwareingenieur, IT-Controller, IT-Berater oder Projektmanager.

#### STUDIENVERLAUF

Das Studium gliedert sich in zwei Abschnitte: In den ersten beiden Semestern, der Assessmentphase, wird Basiswissen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften und Informatik vermittelt. Diese theoretischen Grundlagen legen das Fundament für die praxisbezogenen Lehrveranstaltungen der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase. Das Wahlangebot aus den drei Bereichen des Studiengangs ermöglicht es, eigene Schwerpunkte zu legen und ein individuelles Profil für den Arbeitsmarkt aufzubauen.

Das Studium schließt mit einer neunwöchigen Bachelorarbeit ab. Wird diese in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Die Lehrstühle des Instituts für Wirtschaftsinformatik können hierfür auf ein großes Netzwerk von Praxispartnern zurückgreifen. Zur methodischwissenschaftlichen Unterstützung besuchen die Studierenden ein begleitendes Seminar. Studierende am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften haben die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu absolvieren.

#### ONLINE-TIPPS FÜR STUDIERENDE

- Allgemeine Infos: www.wiso.fau.de
- Infos zu den Studiengängen: www.bachelor.wiso.fau.de
- Ansprechpartner: www.wiso.fau.de/kontakt/ba
- Modulhandbuch: www.wiso.fau.de/modulhandbuch
- Alles von A bis Z: www.wiso.fau.de/abc
- Infoseite für Studierende: www.wiso.fau.de/studierende
- Hilfe bei der Erstellung des Stundenplans: www.wiso.fau.de/stundenplan
- Sport-Angebote: www.sport.fau.de/hochschulsport

# WEITERE BACHELORSTUDIENGÄNGE

- Berufspädagogik Technik www.bp.studium.fau.de
- International Production Engineering and Management www.ip.studium.fau.de
- Wirtschaftsrecht www.wirtschaftsrecht.rw.fau.de
- Wirtschaftsingenieurwesen www.wing.fau.de

#### FAHRPLAN BIS ZUM STUDIUM

#### Zunächst

Über die Studiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften informieren

#### September

 Studieninformationstage der FAU besuchen (Ende September)

#### Frühjahr

Über das Bewerbungsverfahren informieren

#### Bis Mitte Juli

Für die Studiengänge bewerben

#### August

**EIN JAHR** 

- Zulassungsschreiben trifft ein
- Für den Studiengang in Erlangen, Halbmondstr. 6-8, einschreiben
- Für das Planspiel am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften anmelden

#### August/September

Wohnung, WG oder Wohnheim suchen (am besten in Nürnberg)

#### Oktober

- Teilnahme am Planspiel (Anfang Oktober)
- Erstsemesterbegrüßung (am ersten Tag in der Vorlesungszeit)
- Studium beginnt

# **MASTERSTUDIENGÄNGE**

Mit dem Bachelorabschluss in der Tasche geht es mit dem Masterstudium weiter. Diese Angebote gibt es am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:

- Arbeitsmarkt und Personal
- (Doctoral) MSc in Economics
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation (FACT)
- International Business Studies (MIBS)
- International Information Systems (IIS)
- Management
- Marketing
- Sozialökonomik
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Informationen zu den Masterstudiengängen: www.master.wiso.fau.de





Alle Links zum "Fahrplan bis zum Studium" stehen hier: www.wiso.fau.de/studium/fahrplan





Monja (re.) engagiert sich neben dem Studium als Mentorin. Sie hilft Erstsemestern dabei, sich im Studium zurechtzufinden. Hier steht mehr über sie und das Mentorenprogramm: www.wiso.fau.de/guterstart



# WO ZUSAMMEN GEWOHNT UND GEKOCHT WIRD - WOHNUNG, ZIMMER, WG ODER WOHNHEIM?

Wer studieren will, zieht oft in eine andere Stadt. Und da muss eine Unterkunft her. Eine eigene Wohnung ist teuer, vor allem in Großstädten. Günstiger wohnen kann man in einer WG oder in einem Wohnheim. Die Wohnheime des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg liegen in günstiger Lage zu den Gebäuden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Die Angebote reichen vom klassischen Wohnheim über WGs bis zu Doppelund Einzelappartements und Wohnungen.

#### Wohnservice des Studentenwerks

Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg,

Tel.: 0911/588 57-14

#### Privatzimmervermittlung des Studentenwerks

Andreij-Sacharow-Platz 1, Geschäftsstelle Nürnberg,

1. Obergeschoss, Tel.: 0911/588 57-0

www.studentenwerk.fau.de/wohnen/de/ wohnungssuche-nuernberg.shtml

#### STUDIEREN JA! ABER WIE FINANZIEREN?

Ein Betrag von 500 Euro plus Studentenwerksbeitrag ist jedes Semester zu entrichten. Seit Einführung der Studienbeiträge haben sich die Studienbedingungen stark verbessert. Hier ist aufgelistet, welche Befreiungsmöglichkeiten von den Studienbeiträgen es gibt, wie die Studienbeiträge verwendet werden und wie sich das Studium finanzieren lässt.

- Wer muss zahlen? Wer nicht? www.fau.de/studium/studienbeitraege
- Informationen zur Verwendung der Studienbeiträge www.wiso.fau.de/studienbeitraege
- Studienbeitragsdarlehen www.stmwfk.bayern.de/hochschule/ studienbeitraege.aspx
- BAföG

#### www.bafoeg.bmbf.de

Nürnberg: Amt für Ausbildungsförderung, Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/588 57-0

Begabtenförderung/Stipendienwww.stmwfk.bayern.de/foerderung/begabte.aspx



#### NÜRNBERG - LEBENSWERTE GROSSSTADT

Die Stadt Nürnberg mit ihren 500.000 Einwohnern vereint mittelalterliches Ambiente und modernes Lebensgefühl, fränkisches Flair und studentisches Leben. Die traditionsreiche Handwerkermetropole wirkt gemütlich und lebendig zugleich. Sie ist internationaler Messeplatz und Sitz vieler weltweit tätiger Unternehmen. Den Ausgleich zum Forschen und Lehren bietet das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot der Metropolregion Nürnberg mit Staatsoper und Staatstheater, Burg und Kneipenszene, Museen und Galerien. Sportlich gesehen liegt Nürnberg zwischen Fränkischer Schweiz mit den Kletterfelsen und Fränkischem Seenland mit dem universitätseigenen Wassersportzentrum.

#### Nürnberg-Highlights

- Frühlingsfest (März)
- Blaue Nacht (Mai)
- Rock im Park (Juni)
- Norisring-Rennen (Juni)
- Klassik Open-Air (Juli und August)
- Bardentreffen (August)
- Herbstvolksfest (September)
- Nürnberger Opernball (September)
- Altstadtfest (Oktober)
- Christkindlesmarkt (Dezember)

Nürnberg auf einen Blick: www.wiso.fau.de/studentenleben

Moni studiert und lebt in Nürnberg. Hier steht, warum Nürnberg im Grunde perfekt ist: www.wiso.fau.de/perfekt



Christoph hat im Rahmen seines Bachelorstudiums ein Semester in Irland studiert. Hier steht, was Galway Oysters ist und wie es sich im Ausland studiert: www.wiso.fau.de/irland







www.bachelor.wiso.fau.de



Herausgeber: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Kommunikation, Christoph A. Loos; Inhaltliche Verantwortlichkeit für die Texte über die Studiengänge liegen bei den jeweiligen Studiengangsbetreuern; alle Angaben sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten; Fotos: Stephan Minx, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Lektorat: Jan Guenther Kaczmierczak; Druck: NovaDruck, Nürnberg; Stand: 02/2012; Auflage: 8.000 Stück.